

VORTRAG

Das Osteuropazentrum und das Institut für Slawistik laden ein.

Christine Engel
(Universität Innsbruck)

DI, 17.01.2023, 12.00 Uhr

UR 40406 (Institut für Slawistik, Geiwi-Turm, 4. Stock)

Sieg, Sieg, Sieg: Die Apotheose des Zweiten Weltkriegs in russischen Spielfilmen

Vortrag auf Deutsch

Christine Engel war bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2009 Professorin für Literatur- und Kulturwissenschaft am Institut für Slawistik der Universität Innsbruck. Sie hat seit den 1970er Jahren das Institut für Slawistik in Innsbruck mitaufgebaut und durch ihre Forschungsinteressen wesentlich geprägt. So verdanken wir ihr heute die große Sammlung audiovisueller Medien, die sie noch in den 1980er Jahren initiiert hat sowie den Forschungsschwerpunkt auf den sowjetischen bzw. russischen Film. Im Rahmen ihrer regen Publikationstätigkeit, die sie bis heute verfolgt, hat sie die *Geschichte des sowjetischen und russischen Films* (Metzler 1999) herausgegeben und die zwei letzten Kapitel für die von Klaus Städtke herausgegebene *Russische Literaturgeschichte* (Metzler, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2011) verfasst.

Organisation und Moderation: Eva Binder (Institut für Slawistik)

Der Vortrag findet im Rahmen der Lehrveranstaltung „Der Film als künstlerisches und gesellschaftliches Medium: Osteuropäische Filme über Krieg und Frieden“ unter der Leitung von Eva Binder statt. **Interessierte sind herzlich willkommen!**